

Technologie- und Prozessmanagement-Seminar im WS 11/12

TPM-Seminar

Seminartitel	Technologie- und Prozessmanagement-Seminar (TPM Seminar)
Dauer	1 Semester (WS 11/12) Abgabe: wird bekannt gegeben Präsentation: wird bekannt gegeben
Leitung	Prof. Leo Brecht ITOP-Mitarbeiter
Inhalte	Das TPM-Seminar baut auf der Vorlesung TIM 1 und/oder PM1 auf und ist inhaltlich in die vom ITOP entwickelte PROHAS-Architektur* eingeordnet. Das Process House of Analytics besteht aus den Bereichen (Floors) • Customer and Market Management (CMM), • Technology and Innovation Management (TIM), • Supply Chain Management (SCM) und • Management- and Support Processes (MSP). Die jeweiligen Themen sind den einzelnen Floors zugeordnet. Im Rahmen der Arbeit sollen Lösungsansätze für spezifische Fragestellungen aus dem Bereich Technologie- und Prozessmanagement entwickelt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie als Aushang auf unserem schwarzen Brett am Institut.
Themen CMM Leiter Daniel Schallmo	1. How to lead and change in TPM? Management von Leadership und Change im Technologie- und Prozessmanagement 2. How to apply analytics for uncovering opportunities for growth? Einsatz von Analysetechniken zur Nutzung von Wachstumschancen 3. How to escape the acceleration trap? Einsatz von Technologie und Prozessmanagement, um der acceleration trap (Beschleunigungsfalle) zu entkommen. 4. How to meet requirements in emerging markets? Wie können Anforderungen in emerging markets erfüllt werden? 5. How to manage sustainability in organizations? Wie kann das Thema Nachhaltigkeit in Unternehmen eingeführt und gesteuert werden. 6. How to manage networks and partnerships in business models? Wie können Netzwerke und Partnerschaften in Geschäftsmodellen gesteuert werden? 7. How to escape the commodity trap? Wie kann der commodity trap (Falle der austauschbaren Produkte) mit Geschäftsmodellinnovation entkommen werden? 8. How to make decisions in Business Model Innovation? Modellierung einer Entscheidungstechnik für die Geschäftsmodellentwicklung 9. How to make decisions in Market actions? Modellierung einer Entscheidungstechnik für Bearbeitung von Ländern 10. What are best and worst practices for Business Models? Welche Beispiele gibt es für Geschäftsmodelle und was sind Erfolgsfaktoren? 11. How to make Business Modells social? Wie können Geschäftsmodelle sozial gestaltet werden?
Themen TIM Leiter Birgit Stelzer und Florian Kuffer	1. Formulierung eines Optimierungsproblems zur Bestimmung des optimalen technologischen Diversifikationsgrads 2. Portfolio-Analyse im Technologiemanagement unter besonderer Berücksichtigung der Risikobewertung von technologischen Entscheidungen 3. Rollen im Technologiemanagement - eine qualitative und quantitative Analyse 4. Ansätze zur Messung der technologischen Diversifikation 5. Prozesse im strategischen Technologie- und Innovationsmanagement

	6. Bibliometrische Analysemethoden als Unterstützung der Technologievorausschau 7. Produktdifferenzierung und Variantenmanagement – Eine Metaanalyse der Literatur 8. Der optimale Grad der Produktdifferenzierung für nachhaltigen Unternehmenserfolg
Themen MSP Leiter Oliver Sinnwell	1. Strategie des Managements komplexer Systeme - Erkenntnisgewinne des Ansatzes für die Unternehmenspraxis 2. Entwicklung eines Transformations-Management Referenzprozesses zur Umsetzung von Strategien im Unternehmen 3. Einsatz von Peergroup-Analysen als quantitative Technik zur strategischen Entscheidungsfindung
Bearbeitung	Die Themen können nach Absprache mit dem jeweiligen Betreuer in Gruppen oder alleine bearbeitet werden. Zur Erlangung des Leistungsnachweises ist die Anfertigung einer Seminararbeit sowie einer Präsentation (15 Minuten) mit anschließender Diskussion (5 Minuten) notwendig.
Meilensteine	Vergabe der Themen: 06. Juli 2011, 18.00 Uhr in der HeHo 22, Raum E18 Juli 2011: Kick-off Januar 2012: Abgabe Seminararbeit
Ablauf und Anforderungen	• analytische und konzeptionelle Fähigkeiten • selbständige, zielorientierte und systematische Arbeitsweise • Gewünscht: Erfolgreicher Abschluss/ gegenwärtiger Besuch der VL PM1 und TIM1 • Weitere Informationen siehe Webpage www.uni-ulm.de/mawi/itop.html

*Das "Process House of Analytics" ist eine Referenz-Prozess-Architektur bestehend aus vier Floors (Bsp: Technologie- und Innovationsmanagement, welche wiederum in Subprozesse, wir nennen sie „Rooms“ (Bsp. PLCM) aufgeteilt sind. Die Subprozesse werden wieder in einzelne Sub-Sub-Prozesse unterteilt (Prozessphasen des PLCM).